Objekt:	Ölgemälde, Junkerhof Wolmirstedt
Museum:	Museum Wolmirstedt Schlossdomäne 4 39326 Wolmirstedt 039201/21363 museumwolmirstedt@landkreis-boerde.de
Sammlung:	Kulturgeschichte
Inventarnummer:	KG_6712

Beschreibung

Ölgemälde im Hochformat, im Originalrahmen (Goldfarben).
Motiv: Junkerhof in Wolmirstedt, Burgstraße.
Das Bild zeigt die Hofsituation. Auf der rechten Seite das Herrenhaus, mit seitlich einem Zeihbrunnen und einer Person, im Vordergrund zwei Fässer, auf dem liegenden ist die Signatur Hermann Werner // 1843 in Rot aufgezeichnet. In der Bildmitte eine große Scheune, vor der ein Tauberturm mit aufsteigenden Tauben abgebildet ist. An der Scheune stehen 3 unbeladene und ein beladener Ackerwagen. Am linken unteren Rand ist ein Misthaufen, 3 Fässer und ein Hund abgebildet.
In der Mitte des Hofes sind 2 spielende Hunde zu sehen.
Die Rückseite ist mit Nägeln befestigt.
Am unteren Rand befindet sich ein Aufkleber: Hermann Werner (*1816 // Samswegen + 1905 Düsseldorf // 2. Fassung 1843 // Der Junkerhof Wolmirstedt // D 1230

(ehemals Sammlung Dauer – Magdeburg, www.oblivion-art.de, D1230)

Grunddaten

Material/Technik:	Öl, Leinwand, Holz
Maße:	H: 40 cm x B: 61 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1843
	wer	Hermann Werner (Maler) (1816-1905)
	wo	

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Junkerhof (Wolmirstedt)

Schlagworte

- Bild
- Hunde
- Malerei
- Person
- Scheune

Literatur

- Dauer, Detlef (2018): Der (fast) vergessene Maler Hermann Werner (1816-1905). In: Jahresschrift der Museen des Landkreises Börde, Bd. 58
- Pilz, Anette (2011): Die Geschichte des Junkerhofes in Wolmirstedt. Haldenleben